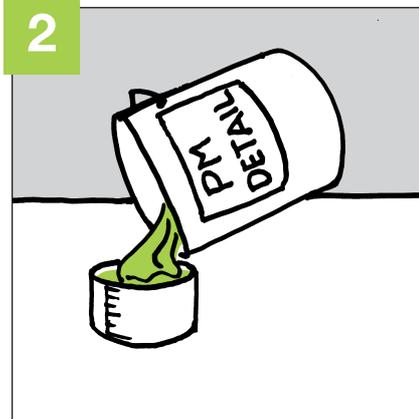
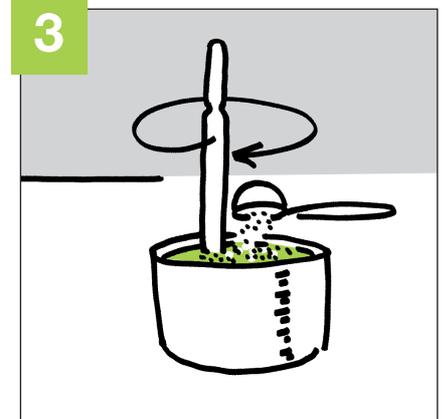


Bild 1-3
Material vorbereiten

WIDOCRYL-Detail(-PM) ist zwei-komponentig. Es besteht aus dem Methacrylatharz und einem Härterpulver. Die Zugabe des Härterpulvers erfolgt in Abhängigkeit von der Temperatur. Vor der Zugabe des Härters muss



das Harz intensiv maschinell (Bohrmaschine mit Rührkorb) aufgerührt werden, damit Pigmente, Feststoffe und Harz zu einer homogenen und schlierenfreien Masse werden. Danach wird die benötigte Menge WIDOCRYL-Detail(-PM) entnommen und die richtige Menge Härter zugegeben. Siehe dazu Mischtablelle auf



dem Gebindedeckel. Das Härterpulver muss mit dem Harz gut verrührt und umgehend verarbeitet werden. Die Verarbeitungszeit beträgt ca. 20 – 30 Minuten.

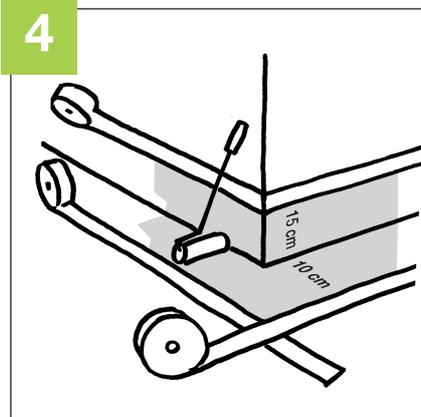


Bild 4

Untergründe und Grundierung Untergründe müssen trocken und tragfähig, öl- und fettfrei, sowie frei von losen Teilen und haftmindernden Stoffen sein. Keramische und mineralische Untergründe müssen mechanisch ange-raucht bzw. angeschliffen werden. Bei einigen Untergründen kann eine Grundierung notwendig werden.

Grundierungshinweise beachten oder die WIDOPAN-Anwendungs-technik fragen

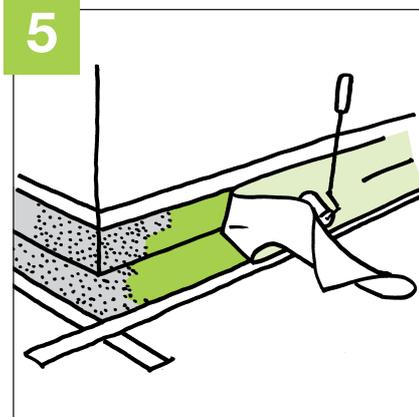


Bild 5
Wandanschluss, Traufabschluss, Attika

Bei Anschlüssen sollte der Vlies-zuschnitt großzügig bemessen werden. So bietet sich bei Wandanschlüssen ein 25 cm breiter Zuschnitt an. 15 cm Anschlusshöhe und 10 cm in der Fläche.

Bei Anschlüssen um mehr als eine Kante (z.B. Attika) sollte mit mehreren Zuschnitten gearbeitet werden. Die Überdeckung der Zuschnitte untereinander muss mind. 5 cm betragen.

Hinweis:

Die Überdeckung zur Dachfläche sollte bei Fremdmaterialien mindestens 10 cm betragen.

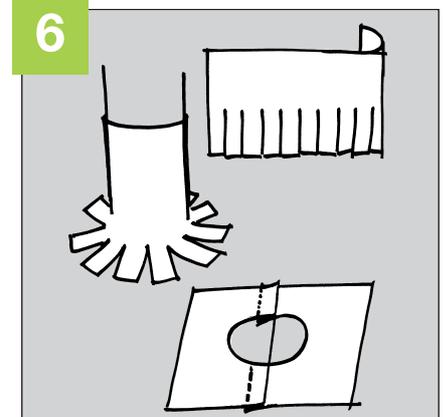


Bild 6
Einbinden eines Lüfters

Polyestergittervlies-Manschette anfertigen, den Untergrund mit WIDOCRYL-Detail (-PM) einstreichen und das Polyestergittervlies aufbringen. Anschließend mit WIDOCRYL-Detail (-PM) bis zur Sättigung nachtränken. Eine zweite Möglichkeit ist, das Polyestergittervlies in getränktem Zustand auf das Rohr aufzubringen. Der Polyestergittervlieszuschnitt muss 5 -10 cm größer sein als der Rohrfumfang.

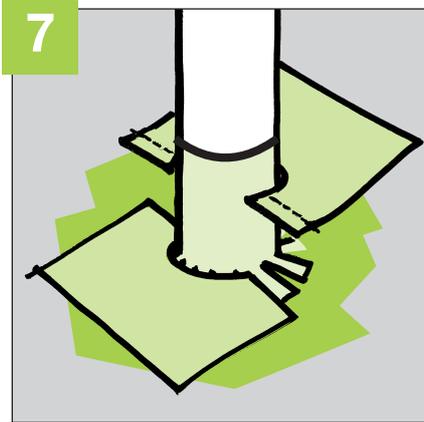


Bild 7

Bei durchgängigen Rohren oder Lüftern mit Haube die Anbindung an die Fläche aus zwei Teilen herstellen. Auch hierbei kann mit getauchten und getränkten Polyestergergittervlies-zuschnitten oder nach dem Verfahren:

- vorlegen
- Gittervlies einlegen
- nachtränken

gearbeitet werden.

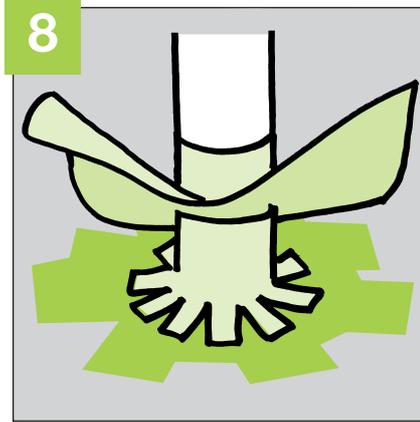


Bild 8

Bei Lüftern ohne Haube oder offenen Rohrenden den einteiligen Polyestergergittervlieszuschnitt überstreifen und mit der Rohrmanschette verbinden. Der kreisrunde Ausschnitt sollte 1 – 2 cm kleiner sein als der Rohrdurchmesser; so entsteht eine kleine Aufkantung, die die Spreizung der Rohrmanschette zur Fläche abdeckt.

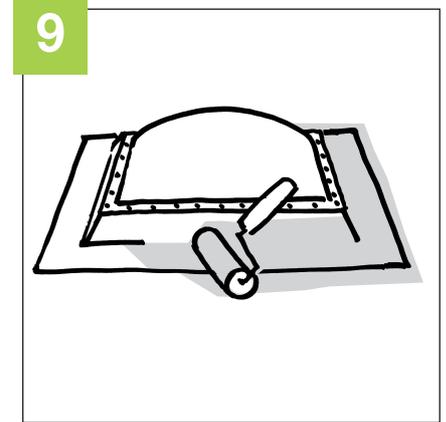


Bild 9

Eindichten einer Lichtkuppel

Lichtkuppel-Aufsatzkranz und Anschlussbereiche auf der Dachfläche, wenn notwendig, grundieren.

(Siehe Grundierungshinweis unter Bild 4)

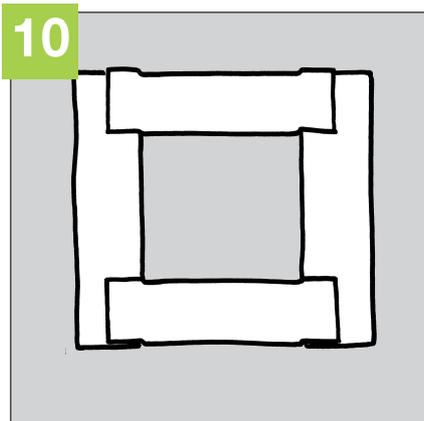


Bild 10

Zuschnitt (Lichtkuppel)

Polyestergergittervliesstreifen zuschneiden; die Breite der Vlieszuschnitte ergibt sich aus der Höhe des Aufsatzkranzes und der Anschlussbreite auf der Fläche.

Hinweis:

Die Überdeckung zur Dachfläche sollte bei Fremdmaterialien mindestens 10 cm betragen

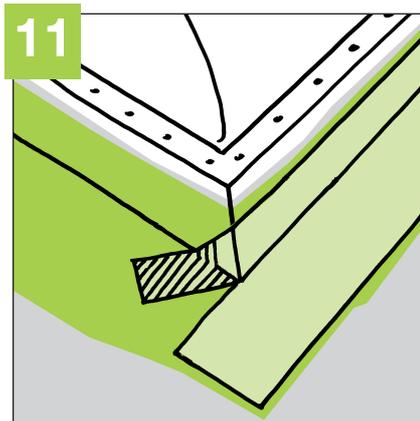


Bild 11

Aufsatzkranz der Lichtkuppel mit WIDOCRYL-Detaileinstreichen und den Polyestergergittervliesstreifen anlegen. Dann das Vlies einschneiden, um die Ecke führen und besäumen. Anschließend Luft einschließen austreichen und mit WIDOCRYL-Detail (-PM) bis zur vollständigen Sättigung tränken.

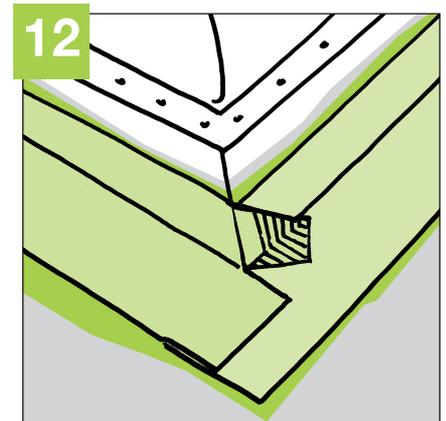


Bild 12

Beim zweiten Vliesstreifen wird ähnlich verfahren. Material auf dem Aufsatzkranz vorstreichen und das Vlies einlegen. Beim Anlegen des Vliesstreifens ist darauf zu achten, dass die Überdeckung von mindestens 5 cm eingehalten wird. Vlies einschneiden, ca. 5 cm um die Ecke legen und abschneiden. Dann Luft einschließen austreichen und mit WIDOCRYL-Detail (-PM) vollständig tränken. Bei den anderen Zuschnitten wird dann genauso verfahren.



Mischtabelle für WIDOPAN-Härter

Härterzugabe WIDOCRYL-Detail (-PM) 1 Liter

Das Härterpulver ist in das WIDOCRYL-Detail (-PM) einzurühren. Vor der Zugabe des Harzes muss das Harz intensiv, maschinell aufgerührt werden, damit Pigmente, Feststoffe und Harz zu einer homogenen Masse werden.

Vor jedem Arbeitsbeginn ist mit einer Probemischung der Härungsverlauf zu prüfen.

bei	- 5° C	4	Messlöffel	(100 ml)
bei	+ 5° C	3	Messlöffel	(75 ml)
bei	+ 15° C	2	Messlöffel	(50 ml)
bei	+ 25° C	1	Messlöffel	(25 ml)
bei	+ 30° C	3/4	Messlöffel	(15 ml)

Die Verarbeitungszeit beträgt ca. 20 – 30 Minuten

Benötigte Werkzeuge

Handschuhe Schutzbrille
 Rührwerk
 Rührhölzer
 Dosierlöffel
 Zollstock
 Schere
 Fellroller, groß und klein
 Gummischieber
 Pinsel
 Mischtopf, groß und klein

Benötigtes Material

WIDOCRYL-Detail (-PM)
 WIDOPAN-Härter
 Polyester-Gittervlies G 165,
 verschiedene Zuschnitte
 WIDOPAN-Reiniger
 WIDOPAN-Reiniger-MEK
 WIDOPOX-Spezialgrundierung
 WIDOCRYL-Haftgrund-PM
 WIDOCRYL-Spezialgrundierung-PM
 Quarzsand, Körnung
 0,3-0,7 mm oder 0,4-0,8 mm

WIDOCRYL-Detail (-PM)

Schnell und sicher.

Selbst bei -5° C lassen sich Abdichtungsarbeiten zuverlässig ausführen!